



Pfarrbrief Grein

2025/1

zugestellt durch Post AT



*Das heilige Grab in der Osterzeit
Stadtpfarrkirche Grein*

**Christus ist glorreich auferstanden vom Tod.
Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen.**

(Aus der Liturgie der Osternacht)

Sagen, was Sache ist! Wovon sprechen wir, wenn wir ein „Frohes Osterfest“ wünschen? Meinen die Menschen das Frühlingserwachen der Natur oder denken sie nur an den lieben Osterhasen? Oder ist es doch etwas Anderes? Ist die Kernaussage der Heiligen Schrift unser Osterzeugnis: Jesus Christus ist Sieger über Sünde und Tod – Er ist wahrhaft auferstanden?!

Aber was ist, wenn sogar (nicht wenige) Christen empört sind, dass in der Verkündigung das Wort „Sünde“ den Menschen zugemutet wird? In der Logik dieser Christen dürfe dann ein Arzt nicht das Wort „Virus“ aussprechen.

Aber welchen Sieg feiern wir dann zu Ostern? Haben sich jene Menschen, die die Sünde leugnen oder als nicht mehr zeitgemäße Sprache abtun, schon Gedanken darüber gemacht, ob es denn in der Welt keine Lüge, keinen Hass, keinen Betrug, keine Korruption gibt? Die verwundete Welt leidet an den Folgen der Sünde. Auch der Tod ist Folge der Sünde! Deswegen sandte Gott seinen Sohn, damit er den Menschen befreit aus dem Gefängnis der Sünde und von den Fesseln des Todes. Durch Tod und Auferstehung Jesu hat sich für den Menschen eine Zukunft über den Tod hinaus geöffnet. Wer an Jesus Christus glaubt, geht auf diese Zukunft zu, in dem hat das Feuer der Liebe zu leuchten begonnen.

Möge der Osterglaube durch das Feuer des Heiligen Geistes in unseren Herzen von Neuem zu brennen beginnen, so dass durch unser Leben Kraft der Auferstehung Jesu das Böse überwunden, das Gute mächtig wird und schließlich wir Menschen das Ziel – die ewige Glückseligkeit bei Gott – erlangen.

Pfarrer Leopold Gruber

Zwei besonderers empfehlenswerte Bücher:

Klarheit durch die Wahrheit –

Beiträge zur Erneuerung des Glaubens und der Kirche

Ralph Weimann – Verlag: Media Maria

Es ist unstrittig: Kirche und Gesellschaft befinden sich in einer tiefen Wahrheitskrise. Wer von der Wahrheit spricht, hat es nicht leicht. Und doch ist die Wahrheit alternativlos, zum einen weil die Lüge – die der Wahrheit entgegengesetzt ist – nicht trägt, zum anderen weil ohne Wahrheit jene Klarheit fehlt, die für das Leben notwendig ist. Das Gesagte gilt für die Gesellschaft im Allgemeinen und für den Glauben im Besonderen, zumal sich Jesus Christus als die Wahrheit (Joh 14,6) geoffenbart hat.

Im vorliegenden Buch wird die befreiende Kraft der Wahrheit für den Glauben und für das persönliche Leben in den Mittelpunkt gestellt. Daraus ergeben sich wertvolle Impulse für die Erneuerung des Glaubens und der Kirche. Der Verzicht auf Wahrheit weist auf einen Mangel an Demut hin und führt, wie es Kardinal Ratzinger einmal ausgedrückt hat, zum „Verzicht auf die Würde des Menschen“. Umgekehrt ist die Wahrheit Gottes das Licht des Geistes, durch das der Mensch den Weg zu Gott und zu sich selbst findet. Wer ihr folgt, wird Erfüllung und Frieden finden, und dazu ist Klarheit durch die Wahrheit nötig.

Unter Heiden - Warum ich trotzdem Christ bleibe

Tobias Haberl - Verlag: btb

Was kann das 21. Jahrhundert eigentlich von gläubigen Menschen lernen?
Von der Schönheit und vom Trost des Glaubens.

Ich glaube, dass der moderne Mensch darunter leidet, dass er seinen Glauben verloren hat, ohne dass er es merkt. Ich glaube, dass er sein Glück in falschen Dingen und an falschen Orten sucht. Ich glaube, dass er Sehnsucht nach etwas hat, das er sich nicht erklären kann. Was das sein könnte, steht in diesem Buch.

„Erst ungläubig und dann staunend verfolgt man dieses moderne Glaubensbekenntnis. Tobias Haberl erzählt so pur von seinen Zweifeln und Wegen zu Gott, dass man danach ganz anders in den Himmel schaut.“ (Florian Illies)

Ich bin ein gläubiger Christ, ich bin katholisch. Früher war das eine Selbstverständlichkeit, heute muss ich mich dafür rechtfertigen: Wie kann man im 21. Jahrhundert noch an Gott glauben? Und wie kann man immer noch in der Kirche sein – nach allem, was ans Licht gekommen ist?

Tatsächlich ist es so, dass ich in meinem Viertel (gentrifiziert), meiner Branche (Medien) und meinem Job (linksliberale Zeitung) von Menschen umringt bin, die, wenn es um den Glauben geht, oft nur noch an Missbrauch und Vertuschung denken. Auch wissen viele nicht mehr, wofür Christen eigentlich beten und worauf sie hoffen. Sie reduzieren die Kirche auf den Missbrauchsskandal und lassen die strahlende Seite des Glaubens, die Schönheit, den Trost, die Hoffnung, unter den Tisch fallen.

Heute wird ständig darüber diskutiert, wie sich die Kirche verändern muss, um im 21. Jahrhundert anzukommen. Ich drehe die Frage um: Was kann das 21. Jahrhundert von gläubigen Menschen lernen? Wie kann der Glaube eine verunsicherte Gesellschaft von ihrer Angst und Atemlosigkeit befreien? Und was kann uns in einer digital optimierten, aber seelisch oft verkümmerten Gegenwart noch Hoffnung geben?

CARITAS-HAUSSAMMLUNG 2025

Caritas
&Du

**Not
sehen**

Haussammlung für
Menschen in Not in
Oberösterreich

Caritas-Haussammlung hilft Menschen in Not

Mit dem Haussammlungs-Slogan „Not sehen“ möchte die Caritas auf die Not von Menschen in Oberösterreich, die gerade vielerorts überhandnimmt, hinweisen. Es braucht jetzt mehr denn je die Solidarität der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher, um armutsbetroffenen Menschen helfen zu können.

Bitte öffnen Sie daher Ihr Herz und Ihre Tür für die Hilfe für Menschen in Not! Mit Ihren Spenden für die Haussammlung ermöglichen Sie der Caritas schnelles Handeln: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmem Essen für diejenigen, die auf der Straße leben.

Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende bei der Caritas-Haussammlung.

Zahlschein liegt am Schriftenstand in der Kirche auf - Vielen Dank!

Caritas für Menschen in Not - Haussammlung
AT20 3400 0000 0124 5000

KINDERLITURGIE

Liebe Kinder!
Liebe Pfarrgemeinde!

Wir laden euch sehr herzlich und ganz besonders die Erstkommunionkinder zum folgenden Termin ein:

Karsamstag, 19. April 2025: Betstunde von 11.30 bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf euer Kommen und Mitfeiern!



Willkommen und ein herzliches Grüß Gott in der Pfarre Grein

Homepage der Pfarre Grein: <https://pfarre-grein.jimdofree.com/>

AUS DER PFARRCHRONIK

ab November 2024

Durch die **Taufe** wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Leander Süßenbacher

In die **ewige Heimat** vorausgegangen sind uns:

Theresia Nösterer
Alfred Josef Wagner
Adolf Palmanshofer
Johann Leutgeb
Gertrude Maria Tunner
Franziska Preining

Franz Moser
Verena Mitterlehner
Stefan Danhofer
Berta Gaßner
Franz Furchtlehner

EHEJUBILÄUM

Am **Sonntag, 13. Juli 2025 um 10.00 Uhr**, feiern wir in Grein das Fest der Ehejubiläen. Beim feierlichen Gottesdienst können Ehepaare Ihren Dank für die gemeinsamen Jahre vor Gott bringen, das Eheversprechen erneuern und die Liebe durch den Segen Gottes empfangen.

Auch Ehepaare, die nicht in Grein kirchlich geheiratet haben - aber jetzt hier wohnen - sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Tag mitzufeiern.

Teilnehmen können alle Ehepaare, die heuer 25 Jahre, 40 Jahre, 50 Jahre, 60 Jahre oder 65 Jahre verheiratet sind.



Eine schriftliche Einladung an die Ehepaare erfolgt im Mai.

Anmeldung bitte im Pfarramt Grein bis spätestens 4. Juli 2025.
Tel. 07268/335 oder pfarre.grein@dioezese-linz.at

HEILIGE WOCHEN - KARWOCHEN

**Herzliche Einladung zu den liturgischen Feiern
der Kar- und Ostertage und
zur persönlichen Vorbereitung auf das Osterfest durch die Beichte.**

Samstag vor dem Palmsonntag: 15.00 - 16.00 Uhr Beichtgelegenheit



PALMSONNTAG

Feier des Einzugs in Jerusalem

07.00 Uhr: Palmweihe vor der Kirche
Anschließend Leidensmesse

10.00 Uhr: Palmweihe vor der Kirche - Palmprozession
Leidensmesse - Pfarrgottesdienst

Dienstag: 06.40 Uhr: Beichtgelegenheit

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

GRÜNDONNERSTAG - HOHER DONNERSTAG

Messe vom Letzten Abendmahl

20.00 Uhr: Pfarrgottesdienst - Abendmahlsmesse
zu Ehren des allerheiligsten Altarssakramentes
Anschließend Beichtgelegenheit



Anbetungsstunden:

bis 22.00 Uhr: Landbevölkerung
22.00 - 23.00 Uhr: Frauen und Mädchen der Stadt
23.00 - 24.00 Uhr: Männer und Burschen der Stadt

HEILIGE WOCHE - KARWOCHE



KARFREITAG

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie: Wortgottesdienst,
Kreuzverehrung, Kommunionfeier

Anbetungsstunden:

- 17.00 - 18.00 Uhr: Panholz, Schönfichten, Wetzelsstein
18.00 - 19.00 Uhr: Stadt, Siedlungen
19.00 - 20.00 Uhr: Innere Stadt --- ab 19.30 Kreuzweg
18.00 - 19.30 Uhr: Beichtgelegenheit

KARSAMSTAG



Anbetungsstunden:

- 11.00 - 11.30 Uhr: Hauptschüler und Gymnasiasten
11.30 - 12.00 Uhr: Kinderbetstunde
12.00 - 13.00 Uhr: Oberbergen, Dornach
13.00 - 14.00 Uhr: Gesamte Stadt
14.00 - 15.00 Uhr: Lettental, Herdmann, Ufer
15.00 - 15.45 Uhr: Lehen, Greinburg
15.45 Uhr: Einsetzung des Allerheiligsten
14.30 - 15.45 Uhr: Beichtgelegenheit

20.00 Uhr: Feier der HEILIGEN OSTERNACHT
Bitte Kerzen mit Tropfschutz mitbringen
Speisensegnung

HOCHHEILIGES OSTERFEST

- 07.00 Uhr: Frühmesse
10.00 Uhr: **OSTERHOCHAMT**



ANBETUNGSTAG

Sonntag, 4. Mai 2025 – 3. Sonntag der Osterzeit

Wenn der 4. Mai (Florianitag) auf einen Sonntag fällt (das trifft heuer zu), dann wird das Hochfest des Hl. Florian auf den 5. Mai verlegt.

Der Anbetungstag hingegen ist an den 4. Mai (unabhängig vom Wochentag) gebunden.

06.25 Uhr	Rosenkranz
07.00 Uhr	HL. MESSE
08.00 – 09.00 Uhr	Panholz, Schönfichten und Wetzelstein
09.00 – 10.00 Uhr	Stille Anbetung
10.00 Uhr	HOCHAMT
danach - 12.00 Uhr	Dornach, Oberbergen, Herdmann
12.00 – 13.00 Uhr	Stille Anbetung
13.00 – 14.00 Uhr	Lettental, Lehen, Ufer
14.00 – 15.00 Uhr	Stille Anbetung
15.00 – 15.45 Uhr	Innere Stadt, Übrige Stadt, Greinburg
15.45 Uhr	Feierlicher Abschluss – Eucharistischer Segen und Einsetzung

„Unsere Anbetung sollte nie aufhören“

Gedanken zur Verehrung der Eucharistie

von Papst Johannes Paul II.

„Die Kirche und die Welt haben die Verehrung der Eucharistie sehr nötig. In diesem Sakrament der Liebe wartet Jesus selbst auf uns. Keine Zeit sei uns dafür zu schade, um ihm dort zu begegnen: in der Anbetung, in einer Kontemplation voller Glauben, bereit, die große Schuld und alles Unrecht der Welt zu sühnen. Unsere Anbetung sollte nie aufhören“ (Johannes Paul II., Brief „Dominicae cenae“ 3). [aus: Katechismus der Kath. Kirche Seite 379]

KINDERGARTEN

Aktuelles aus dem Pfarrcaritas-Kindergarten und der Krabbelstube Grein



4360 Grein, Kreuznerstraße 35
Tel. 07268/444 E-Mail: kiga-grein@aon.at

Der **Übergang vom Kindergarten** in die Schule ist von besonderer Bedeutung. Daher sind wir über die gute Zusammenarbeit mit der Volksschule sehr dankbar.

Wir waren mit unseren Schulanfängern in der Bibliothek, wo einige Schülerinnen, gemeinsam mit der Frau Direktorin, ein Bilderbuch vorlasen.

Der große Turnsaal und die gemeinsame Jausenpause mit den Schulkindern war für die Kinder ein Erlebnis.

Wir sagen Danke und freuen uns auf weitere Besuche.



Ein Danke auch an die **Stadtkapelle Grein**, die unsere Schulanfänger im Kindergarten besucht hat. Die Kinder konnten viele Instrumente kennenlernen, Lieder erraten und den Dirigentenstab schwingen.



Das Straßen 1x1 ist ein tolles Angebot vom ÖAMTC für die Schulanfänger. Spielerisch lernen die Kinder das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Der **Fasching im Kindergarten** und in der Krabbelstube war wieder besonders lustig. Wir bedanken uns beim Elternverein Grein für die Würsteljause.



Veranstaltung

375
Jahre

„Blaues Kreuz“

Do, 1. Mai 2025
19.30 Uhr

Kreuznerstraße, Grein
(Parkplatz E-Tech)

Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten
laden wir zur Segnung mit anschließendem
Umtrunk und Gaumenfreuden-Bufferet ein.

Auf Ihr Kommen freut sich die
Goldhauben- und Kopftuchgruppe Grein



Goldhauben- und
Kopftuchgruppe Grein

Eintritt frei!

Die Veranstaltung
findet nur bei
Schönwetter statt.

Ersatztermin:

Sa, 3. Mai, 19.30 Uhr



PFARRKANZLEI

Pfarramt - Kirchenplatz 1
Tel.: 07268/335; Fax: +4; E-Mail: pfarre.grein@dioezese-linz.at
Homepage: <https://pfarre-grein.jimdofree.com/>
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 07.45 - 11.00 Uhr

Pfarrer Mag. Leopold Gruber ist erreichbar:

im Pfarrhof:
Kirchenplatz 1, Tel. 07268/335
oder
im Haus St. Antonius:
Klostergasse 6, Tel. 07268/7861

E-Mail: haus.antonius@aon.at *oder*
leopold.gruber@dioezese-linz.at

Heilige Messen:

Vorabendmesse: Sa 17.30 Uhr Pfarrkirche
So u. Feiertag: 07.00 Uhr und 10.00 Uhr Pfarrkirche
Mo: 17.30 Uhr Haus St. Antonius
Di: 07.00 Uhr Pfarrkirche
Mi: 17.30 Uhr Pfarrkirche
Do: 07.00 Uhr Pfarrkirche
Fr: 07.00 Uhr Pfarrkirche
Sa: 07.00 Uhr Pfarrkirche

Ausnahmen siehe wöchentlicher Aushang im Schaukasten.

Beichtzeiten:

Jeweils $\frac{1}{4}$ Stunde vor Beginn der Messen in der Pfarrkirche.
Erweiterte Beichtzeiten zu bestimmten Hochfesten
werden eigens bekanntgegeben.

Außerdem Möglichkeit zu Beichte und Aussprache
im Haus St. Antonius nach vorheriger Anmeldung.

Impressum: Pfarrbrief Grein - Kommunikationsorgan der Pfarre Grein
Alleininhaber, Herausgeber und Redaktion Pfarramt Grein
Fotos: Pfarre Grein, Kindergarten Grein
Kirchenplatz 1, 4360 Grein
Eigenvervielfältigung

TERMINKALENDER

für die Liturgie in der Stadtpfarrkirche

Kartage und Ostern mit eigenem Programm siehe Seiten 6 und 7

Sa. 12.04.	Beichtgelegenheit	15.00 - 16.00
Fr. 02.05.	Wallfahrermesse Panholz, Schönfichten, Wetzstein (Abgang Gassnerkapelle 05.40 Uhr)	07.00
Sa. 03.05.	Messe der Freiwilligen Feuerwehr Grein	17.30
So. 04.05.	Anbetungstag 4. Mai - siehe Seite 8	ab 6.25
So. 18.05.	Feier der Hl. Erstkommunion	10.00
Do. 22.05.	Seniorenbund-Maiandacht	15.00
So. 25.05.	Aufschreiben der Messintentionen für das 2. HJ 2025 in der Pfarrkanzlei	8.00 - 10.00
Do. 29.05.	HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT Maiprozession mit Maiandacht Maiandacht bei der Kren-Kapelle	07.00 u. 10.00 14.00 19.30
So. 08.06.	HOCHFEST PFINGSTEN	07.00 u. 10.00
Mo. 09.06.	PFINGSTMONTAG – Maria, Mutter der Kirche	07.00 u. 10.00
Do. 19.06.	HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM Pfarrgottesdienst und Fronleichnamsprozession	08.30
Sa. 21.06.	Feier der Firmung	10.00
So. 13.07.	Fest der Ehejubiläen	10.00
VORSCHAU		
Fr. 15.08.	HOCHFEST MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL Prozession zur Lourdeskapelle Andacht mit Predigt und sakramentalem Segen bei der Lourdeskapelle in Lehen	07.00 u. 10.00 14.15 u. 14.30 15.15
Mo. 01.09.	PATROZINIUM – HOCHFEST DES PFARR- PATRONS HL. ÄGIDIUS	07.00

Veranstaltung im Haus St. Antonius:

Kleiner Ostermarkt:

Samstag, 12. April 2025, 8.00 bis 11.00 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr

Verkauf von Palmbeserl, Osterkerzen, u. a.

Zusätzlich gibt es das ständige Angebot an religiösen Büchern und
Gegenständen. Bewirtung: Kaffee und Kuchen